

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 24.11.2021, 18:10–19:11 Uhr

PROTOKOLL: Simon

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Weihnachtsveranstaltung

TOP 2: Anschaffung Festzelt

TOP 3: Ausgaben Ideen 2022

TOP 4: Plan Veranstaltungen 2022

TOP 5: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Alina, Elisabeth, Pauline, Laura, Franzi, Jan, Leonie, Sarah, Meret, Aaron, Alexander, Julia, Moritz, Simon, Maila, Leo, Daniel, Finn, Alexander, Friederike, Ferdinand, Jian, Benjamin, Hannah, Martin.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Top 2 (Anschaffung Festzelt)

TOP 1: Weihnachtsveranstaltung

› Die FS Kunstgeschichte konnte heute leider keine Vertreter:innen schicken. Sie schlagen vor, ein (kleineres) Planungsteam zusammenzustellen, das die Organisation übernimmt und durch kürzere Kommunikationswege und weniger Beteiligte effektiver und effizienter arbeiten kann. Die Fachschaft unterstützt diesen Vorschlag.

› Angesichts der steigenden Infektionszahlen steht die Frage im Raum, ob der Weihnachtsfilm überhaupt stattfinden kann. Derzeit scheint es zumindest mit 2G-Regeln noch nicht ganz ausgeschlossen zu sein. Die Fachschaft ist sich einig darin, unabhängig von eventuellen staatlichen Vorgaben, in jedem Fall 2G+Test bei der Veranstaltung zu fordern. Darüber hinaus ist mit einer dauerhaften Maskenpflicht und – soweit möglich – der Einhaltung der Abstände zu rechnen. Lebensmittel können vermutlich eher nicht verteilt werden. Dadurch, dass diese Wegfallen, ist der Planungsaufwand auch überschaubar und die Nachteile bei einer ggf. doch nötigen Absage nicht so enorm.

› Bezüglich der vorgeschlagenen Filme werden sich die Planungsteams der Fachschaften austauschen. Von Seiten der Geschichte haben Pauline, Elisabeth, Tim, Sarah, Laura und Meret Interesse daran, dort mitzuwirken.

TOP 2: Anschaffung Festzelt

› Benjamin hat nach möglichen Festzelten geschaut, die als Ersatz für das derzeitige, einigermaßen kaputte Zelt dienen können und stellt die 4 Alternativen vor. Da zwei der Zelte außerhalb unserer finanziellen Möglichkeiten bzw. der entsprechenden Rücklagen liegen und aus Gründen des Aufbaus bei Alternative 1 (Heringe müssen in Boden geschlagen werden) sowie weil Alternative 1 keine durchsichtigen Seitenteile besitzt, unterstützt die Mehrheit die Anschaffung des zweiten Zeltes für etwa 400 €, das Platz für 40 Personen hat.

CONVENTUS CONSULTUM I

Haushaltsposten: 790.0217

Beschluss: Die Fachschaft beschließt für die Anschaffung eines Festzeltes einen Betrag in Höhe von max. 450,00€.

Begründung: Für die Zeit nach der Pandemie plant die FS, Veranstaltungen im Freien durchzuführen (z.B. Sommerfeste). Hierfür soll ein Festzelt angeschafft werden, um Gästen eine regendichte Unterkunft zu bieten und die Veranstaltungen auch bei ungünstiger Wettervorhersage planen zu können.

Abstimmung: JA 17 NEIN 0 ENTHALTUNG 7

TOP 3: Ausgaben Ideen 2022

› Die Fachschaft unterhält sich auch über weitere mögliche Anschaffungen, die noch in diesem Jahr gekauft werden könnten oder für 2022 vorgesehen werden können. Es gibt verschiedene Ideen: Jutetaschen mit FS-Logo. Pizza in den jeweils ersten Sitzungen des Semesters. Auf Nachfrage wird klargestellt, dass die FS keine Spenden vornehmen darf.

› Es wird vorgeschlagen, für die Weihnachtsveranstaltungen Goodiebags zusammenzustellen, die die Besucher:innen der Veranstaltungen danach (!) mitnehmen können, gewissermaßen als Ersatz für den Wegfall von Glühwein und Waffeln und als „Weihnachtsgeschenk“ der Fachschaft. Aufgrund des Kassenschlusses müssten Beschlüsse in der nächsten Sitzung gefällt werden. Gleiches gilt für Weihnachtsschmuck, den man ggf. für die Veranstaltung kaufen könnte.

› Der Vorschlag, Hartplastikbecher anzuschaffen, wird mit dem Verweis abgelehnt, dass man im Stura Becher ausleihen kann, dort sind genug vorhanden. Das hat merklich beim Ersti-Wochenende sehr gut geklappt. Hartplastik- oder Holzbesteck und Teller könnten dennoch angeschafft werden.

› Es wird der Vorschlag gemacht, Regale für den Keller statt der (kaputten) Schränke anzuschaffen. Die Idee stößt auf Interesse, allerdings muss vorher geprüft werden a) inwieweit so etwas mit dem Seminar möglich ist und b) ob ggf. noch Mobiliar beim Stura vorhanden ist. Zudem sollte man erstmal alle Schränke ausräumen, sortieren und dann wieder einräumen, dann sollte genug Platz vorhanden sein. Der Vorschlag, einen abschließbaren Schrank zu kaufen, wird mangels Ideen, wofür man das brauchen könnte, verworfen.

Top 4: Plan Veranstaltungen 2022

- › Welche Veranstaltungen wollen wir durchführen, wieviel Geld haben wir zur Verfügung? Die üblichen Verdächtigen: 2x Lange Nacht der Hausarbeiten, 2x Kneipentour und Ersti-Einführung, Ersti-Wochenende im Winter, evtl. ein Ersti-Wochenende im Sommer (?), Berufe für Historiker:innen, 2x Examensfeiern, Weihnachtsfeier, Sommerfest.
- › An neuen Ideen kommen auf:
 - Histofete/ZEGK-Party: tendenziell eher im Wintersemester anvisiert. Hier braucht es planungswillige Freiwillige und man müsste überlegen, welche anderen FSen man dafür anspricht.
 - FS-Exkursion/Ausflug/Museumsbesuch/Wandertour o.Ä.
 - FS-internes Planungswochenende für das Jahr („Klausurtagung“)
- › Wichtig: Wenn wir neue Veranstaltungen durchführen, müssen wir bei den finanziellen Mitteln priorisieren bzw. an anderen Stellen sparen. Die Fachschaft beschließt, im kommenden Jahr keine Ersti-Frühstücke mehr anzubieten bzw. zu organisieren, sondern wie zu Semesterstart wieder Stadttouren zu machen. Diese waren beliebt, es haben sich Leute vernetzen können und sie sind zudem billiger für die Fachschaft. Einziges Manko ist der höhere Bedarf an FSlern zur Betreuung, aber angesichts der vielen neuen aktiven Mitglieder dieses Semesters wird hier kein Problem gesehen (derzeit).
- › Maurice bzw. die Finanzverantwortlichen werden gebeten, einen Budgetplanentwurf zu erstellen und zu schauen, welche finanziellen Spielräume vorhanden sind, wo ggf. gespart oder umgeschichtet werden könnte. Die Diskussion wird damit in der nächsten/in den nächsten Woche(n) fortgesetzt.

Top 5: Miscellanea

- › Der geplante TOP zur Besprechung der Mails entfällt, u.a. aus Zeitgründen. Der Fachschaftsrat wird sich diesbezüglich nochmal austauschen und in der kommenden Woche dazu äußern. Für die Histofete könnte man die Kunstgeschichte, Germanistik, evtl. Politikwissenschaft ansprechen.
- › Es wird nach Gerüchten berichtet, die FS MathPhysInfo hätte für eine Hummusmaschine 400 € ausgegeben. Darauf geht ein ungläubiges Raunen durch die Menge.
- › Da angesichts der Inzidenz eine erneute Kneipentour dieses Semester abgelehnt wurde, wird der Vorschlag gemacht, in der kommenden Woche (oder wann anders) in Kleingruppen auf den Weihnachtsmarkt zu gehen nach der FS-Sitzung. Wer das privat machen möchte, darf das gerne machen, es werden sich auf nichtoffiziellm Weg sicher Personen finden, die sich dann anschließen möchten.